### Quartalsbericht Teilergebnishaushalt III / 2014

TH 37 - Feuerwehr

Teil I: Entwicklung des Teilergebnishaushaltes in Tausend Euro

		Zeitraum	ı Januar bis De	zember 20	14	Zeitraum Ja	anuar bis S	2014	g	
	Ergebnis	Ansatz	Prognose	Abweic	hung	Planung	Ist	Abweich	nung	Erläuterung
	2013	2014	2014	absolut	in %	rianung	151	absolut	in %	äute
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ē
12. Summe ordentliche										Х
Erträge	38.724	34.306	31.821	-2.485	-7	25.887	24.051	-1.836	-7	^
<ol><li>13. Aufwendungen für</li></ol>										ı
aktives Personal	28.353	38.913	38.359	-554	-1	29.185	28.109	-1.076	-4	
<ol><li>14. Aufwendungen für</li></ol>										ı
Versorgung	28.197	25.154	25.154	0	0	18.865	17.995	-870	-5	$\sqcup$
15. Aufwendungen für Sach-										ı
und Dienstleistungen	6.997	7.558	6.632	-926	-12	4.599	4.018	-581	-13	ш
16. Abschreibungen	3.722	4.040	4.040	0	0	2.980	2.463	-517	-17	
17. Zinsen und ähnliche										ı
Aufwendungen							0			
18. Transferaufwendungen							0			l
19. sonstige ordentliche										
Aufwendungen	13.096	14.265	13.945	-320	-2	9.877	9.482	-395	-4	
20. Summe ordentliche										ı
Aufwendungen	80.365	89.930	88.130	-1.800	-2	65.506	62.068	-3.438	-5	ш
21. ordentliches Ergebnis	-41.640	-55.624	-56.309	-685	-1	-39.619	-38.016	1.603	4	
24. außerordentliches										
Ergebnis	-51		111	111			111	111		
25. Jahresergebnis	-41.691	-55.624	-56.198	-574	-1	-39.619	-37.905	1.714	4	
28. Saldo aus internen										
Leistungsbeziehungen	-3.459	-4.434	-4.432	2	0	-3.325	-3.325	0	0	
29. Ergebnis mit internen										
Leistungsbeziehungen	-45.151	-60.058	-60.630	-572	-1	-42.944	-41.230	1.714	4	ı

### Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Der Teilhaushalt weist eine Verschlechterung von 572 T€ aus. Diese negative Prognose resultiert im Wesentlichen aus Mindererträgen im Produkt Rettungsdienst. In dem geplanten Ertragswert wurde eine Anpassung der Entgelte für Leistungen des Rettungsdienstes einbezogen. Diese konnte bisher nicht mit den Kostenträgern vereinbart werden. Der Fachbereich Feuerwehr wird durch eine weiterhin restriktive Bewirtschaftung der Mittel auf der Aufwandsseite gegensteuern, ein ausgeglichenes Ergebnis kann der Fachbereich Feuerwehr gleichwohl nicht erreichen. Vertragliche Vereinbarungen führen dazu, dass die 70%ige Mittelfreigabe nicht eingehalten werden kann.

### Quartalsbericht Teilergebnishaushalt III / 2014

### TH 37 - Feuerwehr

Teil II: Entwicklung der wesentlichen Produkte in Tausend Euro

		Zeitraum	Januar bis Dez	zember 2	014	Zeitraum J	lanuar bis	Septembe	er 2014	jen
	Ergebnis	Ansatz	Prognose	Abweicl	nung	Pla-	Ist	Abweic		Erläuterungen
	2013	2014	2014	absolut		nung		absolut	in %	äute
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ë
Gefahrenabwehr 12602										
ordentliche Erträge	12.371	6.527	6.606	79	1	4.944	5.086	142	3	
ordentliche Aufwendungen	52.834	57.975	57.044	-931	-2	41.885	40.300	-1.585	-4	
ordentliches Ergebnis	-40.463	-51.448	-50.438	1.010	2	-36.941	-35.214	1.727	5	
außerordentliches Ergebnis	-54		118	118			118	118		
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.	1.160	1.418	1.418	0	0	1.063	633	-430	-40	Х
Anteil interne Leistungsbez.	2.538	2.230	2.227	-3	0	1.672	1.680	8	0	
Ergebnis	-44.215	-55.096	-53.965	1.131	2	-39.676	-37.409	2.267	6	
Rettungsdienst 12701										
ordentliche Erträge	24.778	26.923	24.423	-2.500	-9	20.199	18.249	-1.950	-10	Χ
ordentliche Aufwendungen	22.987	27.337	26.251	-1.086	-4	20.205	18.262	-1.943	-10	
ordentliches Ergebnis	1.791	-414	-1.828	-1.414	-342	-6	-13	-7	-117	
außerordentliches Ergebnis	3		-7	-7			-7	-7		
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.	96	88	88	0	0	66	37	-29	-44	Х
Anteil interne Leistungsbez.	191	253	253	0	0	190	190	0	0	

### Erläuterungen

Ergebnis

Das <u>Produkt Gefahrenabwehr</u> weist in der Prognose eine Verbesserung von 1.131 T€ aus. Die gute Prognose resultiert vordringlich in der positiven Entwicklung der Personal- und sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Zur Aufrechterhaltung dieser Tendenz ist weiterhin eine umsichtige Haushaltsbewirtschaftung erforderlich.

-2.176

-1.421 -188

-262

-247

15

Das <u>Produkt Rettungsdienst</u> weist in der Prognose eine Verschlechterung von 1.421 T€ aus. Ansatzwerte zum Haushaltsjahr werden zeitlich erheblich vor der Erstellung des Rettungsdienstbudgets aufgrund von Annahmen gebildet. Im Rahmen der Budgeterstellung ergab sich eine Minderung der Aufwendungen, was folglich auch weniger Erträge zu Folge hat. Diese Anpassung wird in der Prognose berücksichtigt. Darüber hinaus enthalten die Ansatzwerte Aufwendungen und Erträge für die zum 1.4.2014 umgesetzte und mit den Kostenträgern abgestimmte Bedarfsplananpassung. Die Verhandlungen mit den Kostenträgern zu der dazu gehörigen Entgeltvereinbarung verzögert sich derzeit noch. Aufgrund der vertraglichen Verpflichtungen, insbesondere gegenüber den Beauftragten im Rettungsdienst und diversen Kliniken (Gestellung von ITW- und Notärzten) kann die 70%ige Freigabe nicht eingehalten werden. Im sonstigen Aufwandsbereich erfolgt eine restriktive Bewirtschaftung. Eventuelle Verluste werden vorgetragen und im Rahmen der Refinanzierung des Rettungsdienstes in den Folgejahren ausgeglichen.

### Erläuterungen zu Einzelpositionen - produktübergreifend

1.507

-755

Anteil fachbereichsinterne Dienstleistungen

Periodenabschlussbuchungen wurden für das Jahr 2014 bisher für die ersten 5 Monate durchgeführt.

# **Quartalsbericht Teilergebnishaushalt III / 2014**

# TH 37 - Feuerwehr

## Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist	Abwei- chung	Zi 31.	elerro	eichu 30.	ıng   31.
						03.	06.	09.	12.
Gefahrenabwehr	Kontinuierliche Sicherstellung des Sicherheitsniveaus in der LHH durch Einsatz eines Löschzuges mit 12 Funktionen innerhalb der Hilfsfrist von 9,5 Minuten im Bereich Brandschutz.  (Die Hilfsfrist definiert sich nach den "Qualitätskriterien für die Bedarfsplanung von Feuerwehren in Städten" der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren als die Zeitdifferenz zwischen dem Beginn der Notrufabfrage in der Notrufabfragestelle und dem Eintreffen des ersten	Grad der Hilfsfristerreichung	90%	89,84%	0,20%	<b>↑</b>	<b>^</b>	<b>↑</b>	
Rettungsdienst	Kontinuierliche Sicherstellung des Sicherheitsniveaus in der LHH durch Einsatz eines geeigneten Rettungsmittels innerhalb einer Eintreffzeit von 15 Minuten im Bereich Notfallrettung.  (Die Eintreffzeit definiert sich nach der Bedarfsverordnung Rettungsdienst als Zeitraum zwischen dem Beginn der Einsatzentscheidung durch die zuständige Rettungsleitstelle bis zum Eintreffen des ersten	Grad der Eintreffzeiterreichung	95%	96,13%	1,19%	<b>↑</b>	<b>↑</b>	<b>↑</b>	

### Legende:

Ziel wird übererfüllt
Ziel wird erreicht

Zielerreichung mit Schwierigkeiten / Risiken

✓ Ziel wird nicht erreicht ✓ Ziel wurde erreicht

**Teil III** 17.11.2014

# Quartalsbericht Teilergebnishaushalt III / 2014

TH 37 - Feuerwehr

Teil III: Leistungsbericht

	Qualitätsoptimierung als strategisches Ziel						
Ziele	Maßnahmen	Zielerreichung					
(in 2014)	(in 2014)	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.		
Optimierung der rettungsdienstlichen Versorgung in der LHH	Umsetzung der angepassten Rettungsmittelbedarfe	<b>↑</b>	<b>✓</b>	<b>✓</b>			
Erweiterung der Sondereinsatzplanung im Katastrophenschutz der LHH	Umsetzung von baulichen, technischen und organisatorischen Anpassungserfordernissen für einen großflächigen Stromausfall in der LHH	<b>↑</b>	<b>1</b>	<b>^</b>			
Umsetzung Einsatzkonzept zum Tag der Deutschen Einheit	Erstellung eines Einsatz- und Sicherheitskonzeptes zum Tag der Deutschen Einheit; Planungsbegleitung und Beratung der Veranstalter: Betrieb von SAF und TFI	<b>↑</b>	<b>1</b>	✓			
Novellierung des Dienstplanmodells der Feuerwehr Hannover	Durchführung von MitarbeiterInnenbefragungen; Erarbeitung eines neuen Dienstplanmodells in Arbeitsgruppen; Umsetzung zum 1.1.2015	<b>↑</b>	<b>1</b>	<b>1</b>			
Umsetzung 2. Phase Kooperation Continental AG	Rekrutierung von Mitarbeitern, Umzug der FRW 1, Übernahme der operativen Aufgaben Brandschutz Continental AG	<b>↑</b>	<b>1</b>	<b>✓</b>			
Umsetzungsplanung Neubau FRW 1, 2.BA inkl. Redundanzleitstelle und Fw-Schule	Konzeptbegleitung durch Projektgruppe, Erstellung von Meilensteinen, Umsetzungsplanungen gemeinsam mit OE 19	<b>↑</b>	<b>1</b>	<b>↑</b>			

## Legende:

Maßnahme läuft planmäßig
Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
Maßnahme läuft nicht
Maßnahme ist abgeschlossen